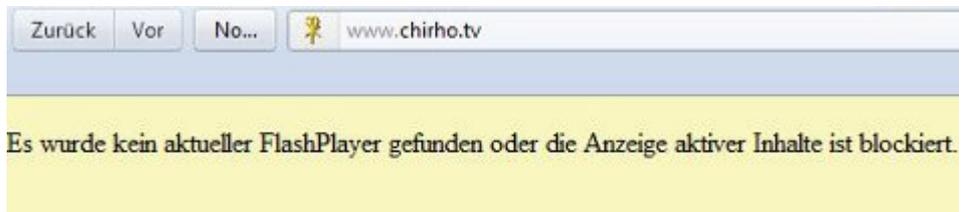


Religiöse Indoktrination in deutsche Medien



Die Evangelische Kirche fördert Fernsehproduktionen, in denen Kinder subtil mit der Verehrung höherer Wesen [indoktriniert](#) werden – und kein Jugendschutzwart greift ein. Es geht um „CHIRHO – Das Geheimnis“ – eine Fernsehsendung für Kinder.

Der [Pressekodex](#) fordert die Trennung von Information und Werbung. Daran müssten sich auch die Kirchen halten. Aberglauben und fromme Märchen sind keine Informationen, sondern Propaganda.

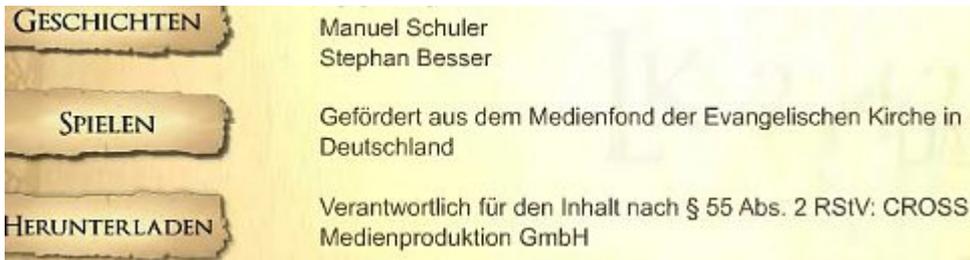
[Hadmut Danisch](#) schreibt:

Da wird unter dem Deckmantel eines Abenteuerfilms und subtil Kindern, die das noch nicht erkennen können und da arglos zugucken, der ganze Bibelkram untergejubelt. Um denen das in einem Alter einzutrichtern, in dem sie noch nicht kritisch sind, jeden Unsinn schlucken und keine Fragen stellen. Und das ganze noch im Kinderprogramm von ARD und ZDF (den von denen wird KiKa betrieben).

Warum ist so eine Infiltration erlaubt? Warum muß das nicht als Dauerwerbesendung für großindustrielle Ideologie-Geschäfte gekennzeichnet werden?

Wollten wir hier nicht mal eine Trennung von Kirche und Staat?

Ach ja. Nur eine [Partei fordert](#) die [Trennung von Staat und Kirche](#).



By the way: Die Pappnasen von Cross Medienproduktion schaffen es natürlich auch nicht, eine barrierefreie Website zu produzieren. So werden Kinder gleich zu ahnungslosen DAUs erzogen, die sich um Sicherheit im Internet nicht kümmern, weil man sie zwingt, [aktive Inhalte per Browser zuzulassen](#) – und das ist potenziell gefährlich.